Oktober 2025 Newsletter Nr. 35

ADAM'S ECKE

angekommen IN DEINER STADT DORTMUND

Dein Newsletter vom Projekt

10 JAHRE „ANGEKOMMEN"

Jubiläumsfeier am 19. September 2025

Zehn Jahre Einsatz, Engagement und Erfolg – unter diesem Motto stand die festliche Jubiläumsveranstaltung des Projekts „angekommen in deiner Stadt Dortmund" am 19. September 2025 im Bildungshaus „Adam's Corner" am Dortmunder Westpark. Seit 2015 hat das Projekt zahlreiche junge zugewanderte Menschen beim Weg in Schule, Ausbildung und Gesellschaft begleitet und maßgeblich zur Integrationsarbeit in Dortmund beigetragen. Die Feier bot einen hervorragenden Rahmen, um das Jubiläum mit Gästen aus Politik, Bildung, Wirtschaft, Ehrenamtlichen sowie Teilnehmenden zu feiern.

Frau Monika Nienaber-Willaredt, Dezernentin für Schule, Jugend und Familie, betonte in ihrer Rede die Bedeutung von „angekommen" als geschützten Ort, der Sicherheit und Orientierung bietet:
„Gerade in dieser Situation, wenn junge Menschen mit Unsicherheiten und Herausforderungen konfrontiert sind, ist es entscheidend, einen Ort zu haben, der Verlässlichkeit und Zugehörigkeit schafft. ‚angekommen' ermöglicht genau das – durch die familiäre Struktur und feste Bezugspersonen."

Friday Opabajo schilderte dem Moderator Gregor Schnittker eindrucksvoll seine Unterstützung durch „angekommen"

Auch Dennis Neumann, Leiter des Fachbereichs Schule der Stadt Dortmund lobte das Projekt „angekommen"

Heute verbindet das innovative Gemeinschaftsprojekt die Kräfte von Stadt Dortmund, dem Land NRW, der Walter Blüchert Stiftung und dem Unternehmen Dr. Ausbüttel & Co. GmbH, das sich seit 2024 bei „angekommen" engagiert und seit diesem Jahr fester Kooperationspartner ist.

„Wir haben uns für eine mehrjährige Förderung entschieden, weil wir davon überzeugt sind, dass dieses Projekt jungen Menschen in Dortmund nicht nur Orientierung und Bildung, sondern auch echte Zukunftschancen bietet", erklärt Janne Klar, Leiterin der Abteilung „Sozialunternehmerisches Engagement" bei Dr. Ausbüttel. „Ich wünsche mir, dass die Jugendlichen ihren eigenen Weg gehen können – mit dem Vertrauen, einen wertvollen Beitrag für unsere Gesellschaft leisten zu können."

Ingrid Kramer, langjährige Partnerin des Projekts und stellvertretende Vorstandsvorsitzende der Walter Blüchert Stiftung, hob das bürgerschaftliche Engagement und die nachhaltige Wirkung hervor:

„Die Stiftung war von Anfang an dabei und stolz, dass aus einer Idee eine erfolgreiche Struktur wurde. Das Projekt zeigt, wie gemeinsames Engagement Lebenswege positiv verändern kann."

Im Verlauf der Veranstaltung wurden viele persönliche Geschichten von Jugendlichen, ihren Bildungswegen und Erfolgen präsentiert. Unter ihnen Ibrahim Dyari, der seit fünf Jahren die Angebote von „Adam's Corner" nutzt, mittlerweile erfolgreich seine Ausbildung abgeschlossen hat und als Mentor andere Jugendliche unterstützt.

Neben den Würdigungen aus Politik und Zivilgesellschaft wurde auch die wichtige Rolle der ehrenamtlichen Helfer hervorgehoben, die etwa das Lesecafé, Lernstudio und die Holzwerkstatt mittragen.

Zukunftsorientiert diskutierten die Gäste und Verantwortlichen notwendige Weiterentwicklungen, um der steigenden Nachfrage gerecht zu werden und die Integration junger Menschen noch wirksamer zu unterstützen.

Projektleiter Klaus Banaszak zog eine positive Bilanz zur Veranstaltung und der letzten 10 Jahre: „Wir blicken stolz auf die vielen Erfolgsgeschichten und auch dankbar auf die zahlreichen Partnerinnen und Partner, die uns von Anfang an unterstützen und diese Vision zur Realität werden lassen."

Förderer und Gestalter des Projekts: (v.l.: Ingrid Kramer (Walter Blüchert Stiftung), Ahmad Alzoubi (Dr. Ausbüttel & Co. GmbH), Klaus Banaszak (Projekt „angekommen), Monika Nienaber-Willadredt (Dezernentin für Schule, Jugend und Familie der Stadt Dortmund) Markus Bräuer (Projekt „angekommen"), Martina Blank (schul.inn.do e.V.)

BOXTRAINING FÜR FRAUEN

Für Beginnerinnen

KOSTENLOS

OHNE ANMELDUNG

Jeden Mittwoch

15:30 - 16:45 Uhr

Sporthalle, Adam´s Corner,
Möllerstr. 3, 44137 Dortmund

angekommen
IN DEINER STADT DORTMUND

Bei Fragen: 0152-38254151 (Mira)

https://adams-corner.de/

LERNFERIEN: SOMMER 2025

Dortmund entdecken, Kultur erleben und Deutsch lernen

Die Lernferien im Sommer 2025 bei Adam's Corner standen unter dem Motto „Dortmund und seine Geschichte“ und empfingen zwei Kursgruppen mit jeweils 25 Jugendlichen zu einer abwechslungsreichen Kombination aus Kulturvermittlung, gemeinsamen Aktivitäten und gezielter Deutschförderung.

Die Teilnehmenden erforschten die Dortmunder Industriekultur, gestalteten Plakate, hielten Kurzvorträge und machten sich bei einer Stadtrallye durch Dortmund auf zu histo-

Lernferien?
Läuft bei euch!

risch bedeutenden Gebäuden und Wahrzeichen der Stadt. Dazu gehörte auch die Suche nach dem heiligen Reinoldus rund um die Reinoldikirche.

Ergänzt wurde das Lernprogramm durch Ausflüge zum „Depot“ mit Sport- und Kreativangeboten, einem Workshop im BVB-Lernzentrum zu Respekt und Toleranz mit Stadionführung, das Klettern am Freischütz und eine Runde Adventure-Golf in Wischlingen.

Gemeinsam kochten die Teilnehmer für die jeweils andere Kursgruppe gesunde und abwechslungsreiche Gerichte – ein besonderes Gemeinschaftserlebnis, das Selbstständigkeit und Zusammenhalt förderte.

Das engagierte Dozenten-Team um Nasali, Rene, Nelly, Reham und Praktikant David sorgte für ein ausgewogenes, motivierendes Programm.

Das Programm basiert auf dem landesweiten Angebot „FerienIntensivTraining – FIT in Deutsch“ des Schulministeriums NRW. Dieses seit 2018 etablierte Programm unterstützt neu zugewanderte Kinder und Jugendliche dabei, ihre Deutschkenntnisse auch in den Ferien intensiv zu vertiefen und praktisch anzuwenden. Es findet jeweils in den Oster-, Sommer- und Herbstferien statt.

Die Lehrer der Schulen können interessierte Schülerinnen und Schüler für das Programm bei der VHS anmelden.

BAUMASCHINEN
BAUGERÄTE
BAUUNTERKÜNFTE
44143 Dortmund
EUGEN

ARMER ADAM, BIST DU KRANK?

Nashorn auf dem Schulhof unter Quarantäne

Was ist los mit Adam? Seit Ende der Ferien steht er am Rande des Schulhofs auf seinem Rondell und ist eingezäunt. Wollte er sich verdrücken und das wurde mit einem Gitter vereitelt? Hat er eine ansteckende Krankheit, bei der es besser ist, wenn er nicht berührt wird? Ist er neuerdings von unschätzbarem Wert und die die Sicherheitsstufe wurde erhöht, damit er nicht entwendet werden kann?

Alles falsch! (Bis auf vielleicht die Vermutung mit der Krankheit.) Adam ist krank, gebrechlich, aber nicht infektiös. Im Urlaub hat er sich die Flügel eingerissen und das Fundament, auf dem er steht, bröckelt dahin. Jetzt benötigt er Schonung und dringend eine Behandlung. Zu groß auch die Gefahr, dass jemand abstürzt, der es sich auf seinem Rücken bequem macht.

Der Arzt war gestern schon da und hat einen Behandlungsplan aufgestellt. Rund 5.400 Euro soll die Kur kosten!
Da Adam aber keine Krankenversicherung hat, muss er bis auf weiteres in seinem Gitterbett bleiben.

Vielleicht haben wir Glück und finden jemanden, der Adam wieder für einen etwas günstigeren Kurs auf die Flügel hilft. Natürlich hat er eine Seele aus Gold, drumherum besteht er aber aus glasfaserverstärktem Kunststoff. Das muss doch irgendwie zu heilen sein!

Das Adam's Corner-Team sucht fieberhaft nach einer Lösung. Behandlungstipps von Dritten sind ausdrücklich erwünscht!

Wer rettet Adam?

Kostenlos & ohne Anmeldung

FUSSBALL & SPORT

Jeden Dienstag 14:30 – 16:00 Uhr
& Donnertag 14:00 – 16:00 Uhr

ADAM´ S CORNER – MÖLLERSTR. 3,
44137 DORTMUND – TEL.: 5021990

angekommen
IN DEINER STADT DORTMUND

WILLKOMMENSTAG BEI ADAM‘S CORNER

Leopold-Hoesch-BK lernt sich und das Projekt kennen

Hemdchen wechsel dich! Eines der Spiele beim Teambuilding in der Halle. Welches Team schafft es zuerst ein Hemd durch die Gruppe anzuziehen. Dozent Bernd Huck (links) von Adam's Corner achtet auf die Einhaltung der Regeln. Im Anschluss (Bild unten) wird die Übung reflektiert.

Am 1. September 2025 besuchten 53 Schüler des Leopold-Hoesch-Berufskollegs den Standort des Projekts „angekommen". Begleitet wurden sie von ihren Klassenlehrern Herr Becker, Herr Klinke und Frau Günther sowie von Claudia Lönze, der Bildungsgangleitung des Leopold-Hoesch-BK. Ziel des Willkommenstags war es, den Jugendlichen das Projekt „angekommen" näherzubringen und ein erstes gegenseitiges Kennenlernen zu ermöglichen.

Um 9:00 Uhr startete der abwechslungsreiche Tag, der an drei verschiedenen Stationen stattfand: In der Sporthalle standen Teambuilding-Aktivitäten auf dem Programm, die den Schülern die Möglichkeit gaben, in lockerer Atmosphäre miteinander ins Gespräch zu kommen und Barrieren abzubauen. Im Freizeitraum bekamen die Besucher eine Führung durch das Projekt und konnten so die Angebote und Räume kennenlernen. In der Küche des Hauptgebäudes wurden mit den Jugendlichen kulinarische Kleinigkeiten zubereitet—und auch hier stand das Gespräch im Mittelpunkt.

Die Jugendlichen kamen aus unterschiedlichen Internationalen Förderklassen und hatten unterschiedlich ausgeprägte Sprachkenntnisse—von Sprachanfängern bis zu Jugendlichen mit bereits sicherer Sprachkompetenz. So bot der Tag eine ideale Gelegenheit, voneinander zu lernen und als Gruppe zusammenzuwachsen. „Wir wollen, dass die Schülerinnen und Schüler nicht nur den Standort und die Angebote bei Adam's Corner kennenlernen, sondern vor allem auch sich gegenseitig", betonte Claudia Lönze. „Im normalen Schulalltag bleiben die Jugendlichen oft in ihren eigenen Klassen. Mit dem Willkommenstag schaffen wir bewusst Möglichkeiten, sich klassenübergreifend zu begegnen."

Auch die Lehrkräfte der Schule nutzten die Chance, ihre Schüler abseits des gewohnten Unterrichtsrahmens und in entspannter Atmosphäre kennenzulernen. „Solche Begegnungen bieten einen anderen Blick auf die Jugendlichen und eröffnen neue Wege für den gegenseitigen Austausch“, erklärte Frau Lönze weiter.

Zum Abschluss des Tages, der gegen 13:00 Uhr endete, hatten alle Teilnehmenden nicht nur neue Kontakte geknüpft und das Projekt „angekommen“ kennengelernt, sondern erfuhren zudem, welche Nachmittagsangebote es gibt und an wen sie sich künftig mit Fragen oder Anliegen wenden können.

„Es ist uns wichtig, dass die Schülerinnen und Schüler wissen, dass sie bei Adam‘s Corner Ansprechpartner finden, die ihnen in ganz verschiedenen Lebenslagen zur Seite stehen“, so Frau Lönze abschließend.

NEUE PRAKTIKANTEN AM WESTPARK

Ramin, Nicola und Fiona sammeln Erfahrungen bei der Projektarbeit

„Um 6 erstmal ins Fitnessstudio. Das gibt mir Schwung für den Tag“, sagt Ramin Ahmadian. So dynamisch geht es bei Ramin morgens los, bevor er ins Projekt kommt, wo er seit dem 27. August 2025 ein Praktikum für sein Studium der Sozialen Arbeit absolviert.
Der 35jährige wohnt ganz in der Nähe des Westparks und wurde so auf Adam’s Corner aufmerksam. Als er dann vor drei Jahren sein Abitur am Westfalenkolleg machte, dass sich mit dem Projekt Unterrichtsräume teilt, hatte er Gelegenheit vor Ort die Arbeit der Einrichtung genauer zu beobachten.
„Was mir damals schon auffiel, war die Vielfalt an Angeboten: Fahrradwerkstatt, Deutschkurse, gemeinschaftliche Freizeitaktivitäten.“ Die Angebote kann er jetzt täglich aus unmittelbarer Nähe studieren, denn insgesamt wird er das Team 25 Wochen lang unterstützen. „Das Besondere an Adam’s Corner ist, dass es den Jugendlichen Halt und Orientierung gibt. Damit kann ich mich zu 100% identifizieren.“
Seine Lebenserfahrung und sein

Migrationshintergrund – sein Vater stammt aus dem Iran, seine Mutter ist Deutsche – bereichern seine Arbeit im sozialen Bereich. Auch dass er noch einen zweiten Job hat, bei dem er viel mit Menschen in Kontakt kommt. Neben seinem Studium arbeitet er in Teilzeit als Altenpfleger bei einer Zeitarbeitsfirma und war dabei bereits in über 120 verschiedenen Einrichtungen in NRW tätig.

Nach Abschluss seines Praktikums kann sich Ramin gut vorstellen, als Honorarkraft weiterzumachen.

Nicola Schneider, 22 Jahre, ist seit Kurzem als Praktikantin in unserem Team im Projekt „angekommen". Sie studiert im 4. Semester Lehramt für sonderpädagogische Förderung in Dortmund.

Der Weg ins Projekt führte über ein Gespräch mit Holger Maurer, unserem Hausmeister und Vorsitzenden des Schwimmvereins TV Gutheil in Aplerbeck. Während Nicola auf der Suche nach einem geeigneten Praktikumsplatz war, empfahl Holger ihr das Projekt – und schon bald wurde sie Teil unseres Teams.
Nicola freut sich über den herzlichen Umgang und das kollegiale Miteinander im Projekt: „Alle sind sehr nett. Ich habe mich sehr schnell wohl und aufgenommen gefühlt." Besonders gefallen ihr die vielseitigen Projektangebote für die Jugendlichen und sie merkt, dass diese das Engagement des Teams sehr zu schätzen wissen.
Seit dem 4. Lebensjahr ist Nicola passionierte Schwimmerin und Mitglied im Schwimmverein TV Gutheil. Über den Verein ist sie bestens mit dem Sport verbunden und könnte sich auch vorstellen, Schwimmen für die Jugendliche anzubieten. Leider sind die Schwimmzeiten in den Dortmunder Hallenbädern aktuell ausgebucht, aber es besteht die Hoffnung, dies bald bei offenen Schwimmzeiten zu organisieren.

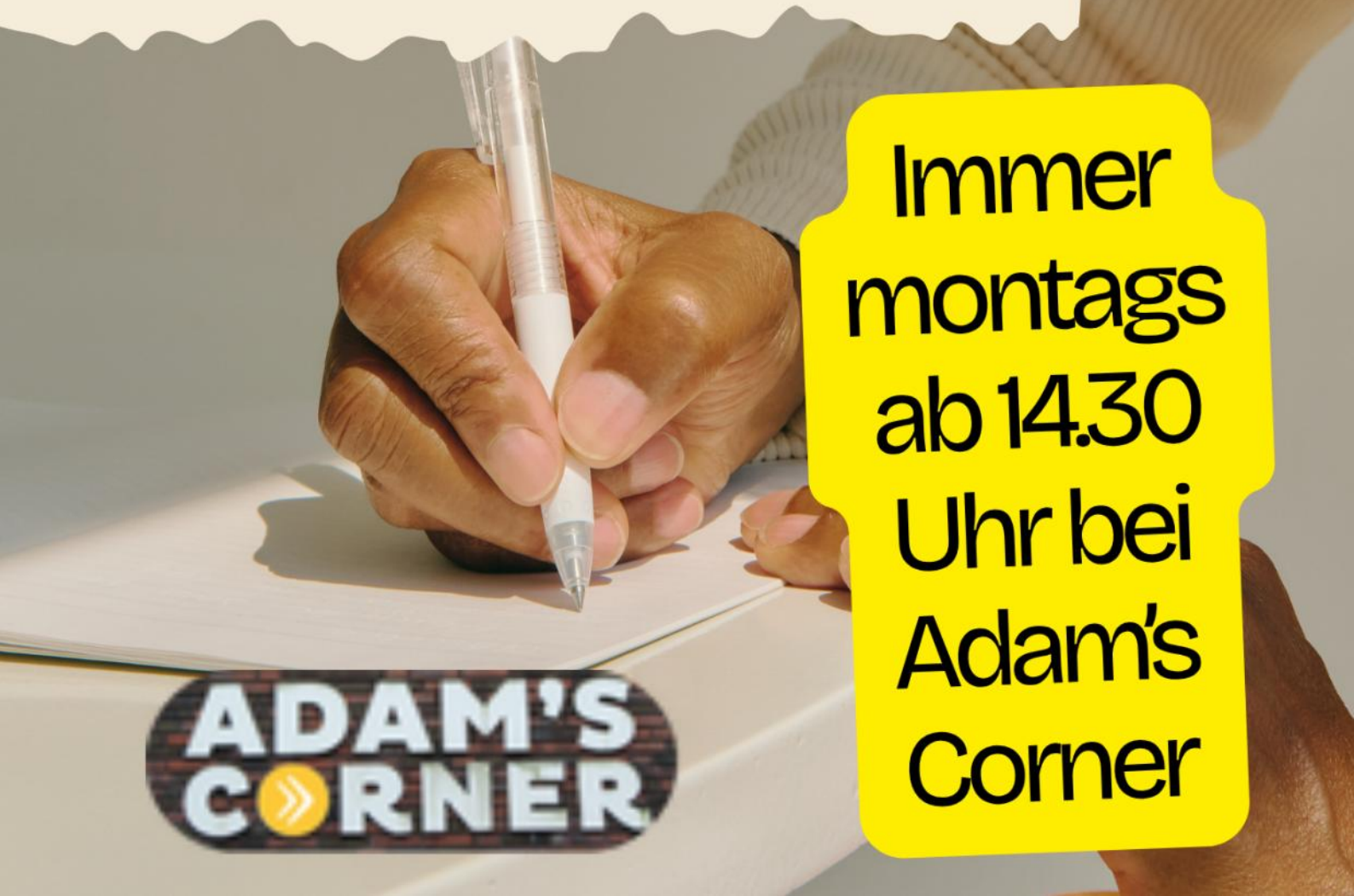
Neben Schwimmen zählt das Schauen von Serien zu Nicolas Hobbys — „Dr. House" und „Naruto" sind ihre Favoriten.
Nicolas Praktikum endet offiziell am 17.10.2025.

Fiona Lukosch, 24 Jahre alt, studiert soziale Arbeit im 5. Semester an der Fachhochschule Dortmund und absolviert derzeit ihr Praxissemester bei *Adam's Corner*. Auf das Projekt aufmerksam geworden ist sie durch eine Internetrecherche. Nachdem sie die Webseite angesehen hatte, stellte sie sich persönlich vor – und wurde schnell Teil des Teams.
„Das Praktikum hätte ich mir nicht besser wünschen können", sagt Fiona über ihre Entscheidung. Ihre Arbeitskollegen beschreibt sie als „wunderbar", und sie freut sich darüber, dass sie hier viel lernen kann.

Besonders schätzt sie die großartigen Menschen im Projekt – sowohl die Jugendlichen als auch die Mitarbeiter.
Am 3. September 2025 startete ihr Praktikum, das bis zum 1. März 2026 läuft. Neben ihrem Engagement im sozialen Bereich hat Fiona natürlich auch Hobbys: Sie geht gerne Reiten, außerdem verbringt sie gern Zeit mit ihren Freunden, sei es bei gemeinsamen Unternehmungen oder einfach im Gespräch.
Fiona ist überzeugt, dass ihr Halbjahr bei *Adam's Corner* eine wertvolle Erfahrung wird – fachlich wie persönlich.

Schreibwerkstatt B1 +

1. Sicher schreiben
2. Meinungen ausdrücken
3. Besser in Deutsch werden
4. Schulabschluss verbessern



Immer montags ab 14.30 Uhr bei Adam's Corner

ADAM'S CORNER

Klaus Banaszak(links) und Markus Bräuer waren die ersten, die die Plauderbank erproben durften.

EINLADUNG ZUM GESPRÄCH

Adam‘s Corner hat jetzt eine Plauderbank

Im Rahmen des städtischen *Nachbarschaftsprogramms* hat Adam’s Corner eine besondere Bereicherung für das Lernstudio erhalten: eine sogenannte „Plauderbank“. Diese Aktion, organisiert vom Geschäftsbereich der Stadt in Zusammenarbeit mit der Koordinierungsstelle Einsamkeit, soll Orte schaffen, an denen Menschen unkompliziert miteinander ins Gespräch kommen können.

Die Bänke – hergestellt im Rahmen einer Fördermaßnahme von Menschen, die derzeit keine Beschäftigung auf dem ersten Arbeitsmarkt finden – werden kostenlos an Vereine, Einrichtungen und Häuser verschenkt. Die einzige Voraussetzung: Sie sollen öffentlich zugänglich platziert werden, etwa im Eingangsbereich oder Vorgarten, und nach Benutzung wieder sicher im Innenbereich verstaut werden. So können Nachbarn, Besucher und Passanten spontan verweilen und die warmen Monate in Gesellschaft genießen.

Adam’s Corner hat die neue Plauderbank jedoch nicht vor der Tür, sondern im Lernstudio aufgestellt.

Motto der Bank, das als Metallschild auf der Rückenlehne angebracht ist.

Denn erst muss die Bank noch wetterfest lackiert werden, bevor sie auf dem Schulhof ihren endgültigen Bestimmungsort findet. Zunächst bietet sie im Lernstudio einen gemütlichen und offenen Platz für Gespräche zwischen Jugendlichen, Mitarbeitern und Gästen des Projekts.
Diese kleine Ergänzung macht den Raum noch einladender und unterstützt die Idee, Begegnungen zu fördern – ganz im Sinne der Aktion.

Die Projektleiter Klaus Banaszak und Markus Bräuer waren die ersten, die auf der Bank für ein Gespräch unter Kollegen platznehmen durften. Dazu Banaszak: „Die Bank ist sehr solide verarbeitet. Wir konnten uns voll und ganz auf unsere Besprechung konzentrieren. Außerdem sieht sie sehr schön aus und passt hervorragend zu den anderen Angeboten im Lernstudio. „Lernen und sprechen gehört zusammen“, so Banaszak.

ADAM'S CORNER

Computer Lernen

Jetzt anmelden!

Lerne schnell alles über Computer, was du für die Schule und den Beruf brauchst.

Und nimm nach dem Kurs einen PC mit nach Hause !

Anmeldungen per Telefon (0231/50 21990), im Freizeitraum oder im Büro

IMPRESSUM

Das Projekt „angekommen in deiner Stadt Dortmund“ ist eine Kooperation der Walter-Blüchert-Stiftung, der Dr. Ausbüttel & Co. GmbH, des Ministeriums für Schule und Bildung und der Stadt Dortmund mit ihrem Fachbereich Schule.
Herausgeber: schul.inn.do e.V.

Chefredakteur: Markus Bräuer
Redaktion: Team „angekommen“
Verantwortlich: K. Banaszak

Kontakt:
Möllerstraße 3
44137 Dortmund

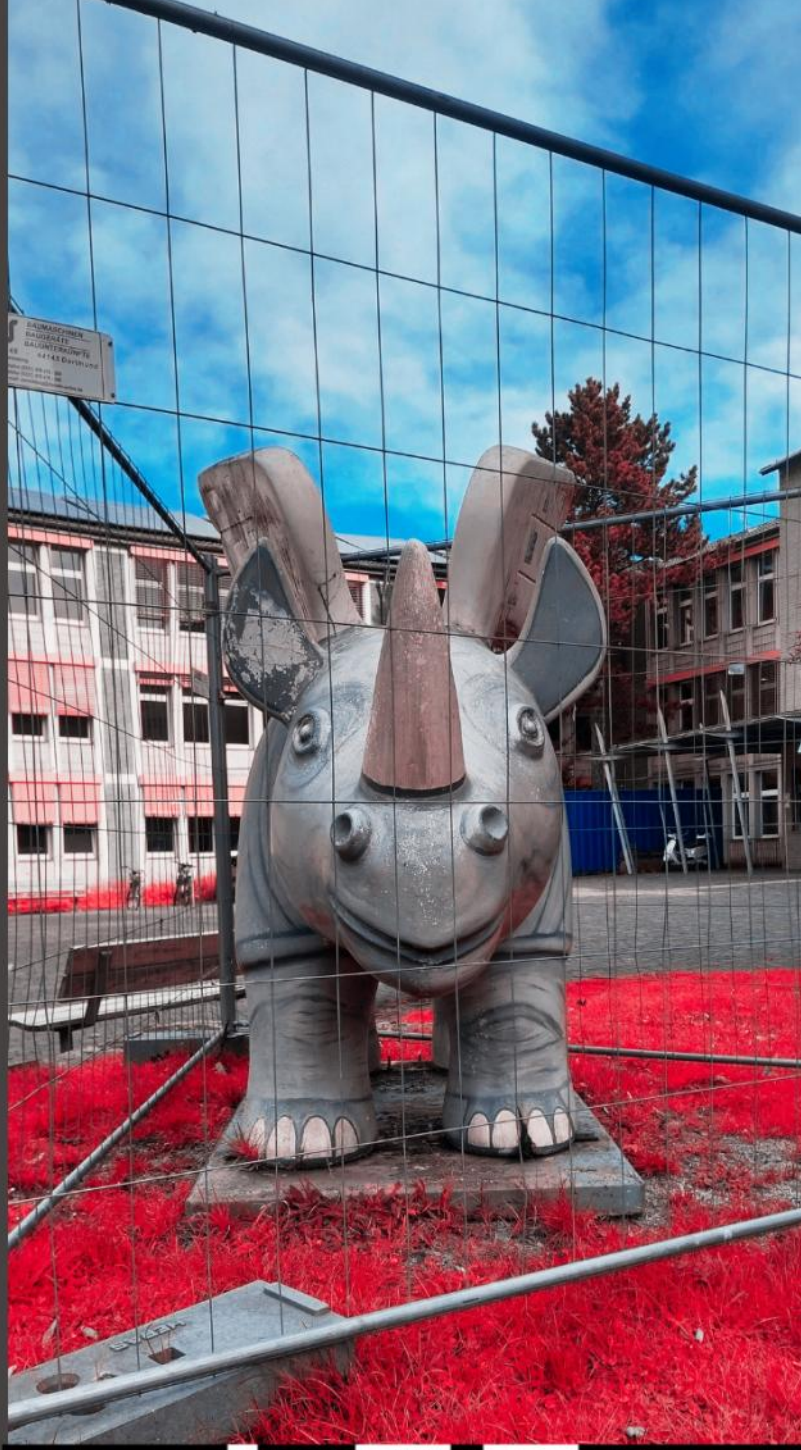
Telefon: 0231/502199-0
Mail: angekommen@stadtdo.de
www.adams-corner.de

BESUCHE UNS IM NETZ!

|

JETZT QR-CODE SCANNEN.

Programm anschauen und vorbeikommen!



Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen

WALTER BLÜCHERT STIFTUNG

Dr. Ausbüttel
Familienunternehmen seit 1894

WIR MACHEN SCHULE
FACHBEREICH SCHULE

angekommen
IN DEINER STADT DORTMUND

DO Stadt Dortmund